

27.09.2011 - Dienstag
Elsa-Brändström-Schule

19.30
Uhr

Prof. Dr. Oliver Auge
„Die Rolle Schleswig-Holsteins in der deutschen Geschichte“

Im Unterschied zur älteren landesgeschichtlichen Forschung fragt die Regionalgeschichte nach der Einbindung landesgeschichtlicher Ereignisse in größere Zusammenhänge. Professor Auge wird in seinem Vortrag klassische Themen der schleswig-holsteinischen Geschichte wie den Landesausbau im 12. und 13. Jahrhundert, die dänische Herrschaft bis Bornhöved 1227, Fürstenherrschaft, Adel und Stände in der frühen Neuzeit, das Zeitalter der Aufklärung, den nationalen Gegensatz im 19. Jahrhundert und die Grenzfrage im 20. Jahrhundert einem vertieften Blick unterziehen und jeweils nach ihrer Bedeutung im Rahmen der deutschen Politik insgesamt fragen.

01.11.2011 - Dienstag Elsa-Brändström-Schule

Prof. Dr. Dr. Klaus Kürzdörfer
„Zum christlich-islamischen Dialog von Mohammed bis in die Gegenwart“

So wichtig der aktuelle interreligiöse Dialog ist, so wenig sollte man seine lange Vorgeschichte übersehen und in ihrer Bedeutung unterschätzen. Der Vortrag beschreibt wichtige Stationen dieser Vorgeschichte. Der geraffte Überblick zeigt, dass die islamische Kritik an byzantini-

schen und lateinischen Glaubensbekenntnissen eine Fortsetzung innerchristlicher Debatten ist (zum Beispiel über das Dreifaltigkeitsdogma) und dass friedliche wie auch kriegerische Auseinandersetzungen häufig einseitig nach den Maßstäben der Gegenwart - und damit unhistorisch – beurteilt werden.

29.11.2011 - Dienstag Elsa-Brändström-Schule

PD Dr. Wolfgang Böckeler
„Unterwegs im Dschungel Costa Ricas“

Der mittelamerikanische Staat mit der Größe Niedersachsens ist vorbildlich im Hinblick auf seinen Naturschutz. Bedingt durch das abwechslungsreiche Relief mit über 3000 Meter hohen Bergen zwischen der pazifischen und der karibischen Küste, gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Ökotope mit vielfältigsten Flora-Fauna-Lebensgemeinschaften. Da die vulkanische Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika erst seit 3 Millionen Jahren existiert, lässt sich gut beobachten, wie sich die aus Norden und Süden eingewanderten Tiere in diesem neuen Großbiotop behaupten. Als Zoologe wird Professor Böckeler den Schwerpunkt auf die Tierwelt Costa Ricas legen.

Beginn der Vorträge um 20 Uhr (außer 27.9.)

Eintritt: Erwachsene 5 €, Schüler/Studenten 1 €
Mitglieder frei

10.01.2012 - Dienstag NORDAKADEMIE

Prof. Dr. Ludwig Steindorff
„Russland in der Gegenwart - ein Sonderweg?“

Verläuft in Russland ein rasanter Angleichungsprozess an die Lebensformen der westlichen Gesellschaften? Oder registrieren wir ein erstaunliches Beharren in älteren Strukturen aus der Sowjetzeit und in vorrevolutionären Traditionen? Professor Steindorff wird beiden Strömungen, die einander nicht ausschließen, in seinem Vortrag nachgehen und wird dabei die Zeitgeschichte Russlands von der Perestrojka über die Ära Jelzin bis hin zu Putin und Medwedjew rekapitulieren.

31.01.2012 - Dienstag NORDAKADEMIE

Prof. Dr. Manfred Bölter
Die Arktis - ein Lebensraum verändert sich

Die globale Erwärmung bringt Veränderungen in den ökologischen Bedingungen mit sich. Der Vortrag befasst sich mit Veränderungen, die schon sichtbar sind, und solchen, die vorhergesagt werden. Er stellt „Verlierer“ und „Gewinner“ dieses Prozesses vor. Jene sind erfassbar durch neue Verbreitungsgrenzen, die sich für viele Organismen nach Norden verschieben. Dadurch entstehen neue Konkurrenzverhältnisse nicht nur im Bereich von Botanik und Zoologie, sondern auch bei menschlichen Gesellschaften.

b.w.

28.02.2012 - Dienstag Elsa-Brändström-Schule

Prof. Dr. Jan Peters Janssen

Demenz im Alter - was kann man tun?

Ungefähr 20 Prozent der über 75-Jährigen in Deutschland entwickeln eine Demenz; etwas mehr als die Hälfte von ihnen leidet an einer neurodegenerativen Erkrankung wie Alzheimer. Welches „Kraut“ hilft? Hilft überhaupt etwas? Einige Feldstudien deuten darauf hin, dass regelmäßige körperliche und geistige Betätigung Schutzfaktoren sind. Ein helfendes „Kraut“ scheinen die sog. Statine zu sein. Der Vortrag beschäftigt sich mit Diagnose, Prävention und Therapie von Demenzen, primär aus psychologischer und verhaltensanalytischer Sicht.

27.03.2012 - Dienstag NORDAKADEMIE

Prof. Dr. Karl-Heinz Reinfandt

Musik ohne Worte: Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mendelssohn war ein hochbegabter, vielseitig gebildeter Künstler, dem es gelang, künstlerische Ansprüche und Popularität zu vereinen. Als Pianist, Komponist, Organist und Dirigent wollte er den guten Geschmack seines Publikums bilden. Er gründete auch das Leipziger Konservatorium. Ein Großteil seiner Werke entstand in Zusammenarbeit mit seiner Schwester Fanny Hensel. Bereits 1847 starben beide Geschwister in jungem Alter.

Seit 1918 gibt es die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft als lebendige Brücke zwischen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und den Bürgerinnen und Bürgern des Landes. Der eine Pfeiler dieser Brücke sind die Vorträge, die von Professoren der Kieler Christian-Albrechts-Universität an 50 Orten im Land gehalten werden. Der andere Pfeiler ist die Unterstützung von Forschungsvorhaben junger Wissenschaftler der Kieler Universität durch die Mitglieder der Gesellschaft. Der noch junge Professor-Miethke-Preis fördert forschendes Engagement von Einzelpersonen oder Gruppen außerhalb der Hochschule.

Seit 1986 gibt es auch in Elmshorn eine Sektion der Universitäts-Gesellschaft. Jedermann kann Mitglied werden.

Jahresbeitrag: Einzelperson 20€, Ehepaar 25€.

Sektionsleitung: Cornelia Kaiser

Tel.: 04121-470350

E-mail: kaiser.elmshorn@t-online.de

Veranstaltungsorte:

Elsa-Brändström-Schule
Zum Krückaupark 7, 25337 Elmshorn

Audimax der NORDAKADEMIE -
Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11, 25337 Elmshorn

Sektion Elmshorn

25 Jahre

Vortragsprogramm

September 2011 - März 2012